

Schnuppertour Stäckhüttenghürn auf Ski oder Schneeschuhen,

1706m

10. Januar 2010

Das Tief Daisy hatte uns bis am Vortag garstiges Wetter (Bise) beschert. Umso überraschender war es, bereits bei der Fahrt zum Sangernboden den Mond hell scheinen zu sehen. Wolkenlos ... Beim Treffpunkt bei der Hengstsense-Kurve kamen nach und nach 16 SkitourenfahrerInnen und 13 SchneeschuhgängerInnen zusammen. Die freudige Begrüssung und die Gespräche mit den laufend Eintreffenden wurden durch das Warten immer unterkühlter. Nase, Ohren, Hände und Füße drohten bei einigen einzufrieren. Froh waren sicher alle, als es dann bergwärts ging.

Bald konnten wir im strahlenden Sonnenlicht aufsteigen und die winterlich verzauberte Gantrisch-Bergwelt mit den frisch überzuckerten Tannen geniessen. Bei der Stäckhütte erwartete uns ein gluschtiger Apéro, gespendet vom Skiklub. In der Sonne konnten wir Brot und Käse und einen Schluck feinen Weisswein geniessen. Apéro auch deshalb, weil es nach der verdienten Pause noch weiterging.

Diesmal die letzten Höhenmeter aufs Stäckhüttenghürn. Die Aussicht wurde nochmals bewundert und daraufhin konnten die Skifahrer am Osthang im herrlichen Pulverschnee ihre Spuren ziehen (gerne wurde da ein kleiner Gegenanstieg zu den Hütten in Kauf genommen), während die SchneeschuhläuferInnen direkt nach Norden zu den Hütten abstiegen.

Gemeinsam ging es dann zu den Autos zurück und es zeigte sich, dass die Schneedecke noch sehr dünn ist... Hie und da knirschte es beim Abschwingen leider schon. Wohlbehalten sind aber alle beim Parkplatz wieder eingetroffen. Ein gemütliches Beisammensein im Hirschen in Sangernboden bildete den Abschluss dieser schönen Tour.

Bernhard Geiger